



Dezernat Soziales und Jugend

Aktuelle Situation der Zuweisung, Aufnahme
und Unterbringung von Flüchtlingen im
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Vorbemerkung:

- Weltweit sind über **70 Millionen Menschen** auf der Flucht. Zu den Ursachen zählen u.a. Naturkatastrophen, Kriege sowie religiöse und ethnische Verfolgung (Quelle: DRK)
- Bundesweit haben 2014 insgesamt **202.834 Menschen** einen Asylerstantrag gestellt (Quelle: BAMF)
- In 2015 werden lt. der aktuellen Prognose bundesweit ca. **800.000 Menschen** einen Asylerstantrag stellen. Zusätzlich rechnet das Bundesamt mit ca. **50.000 Menschen** die einen Asylfolgeantrag stellen. (Quelle: BAMF)

Herkunftsländer 2014:

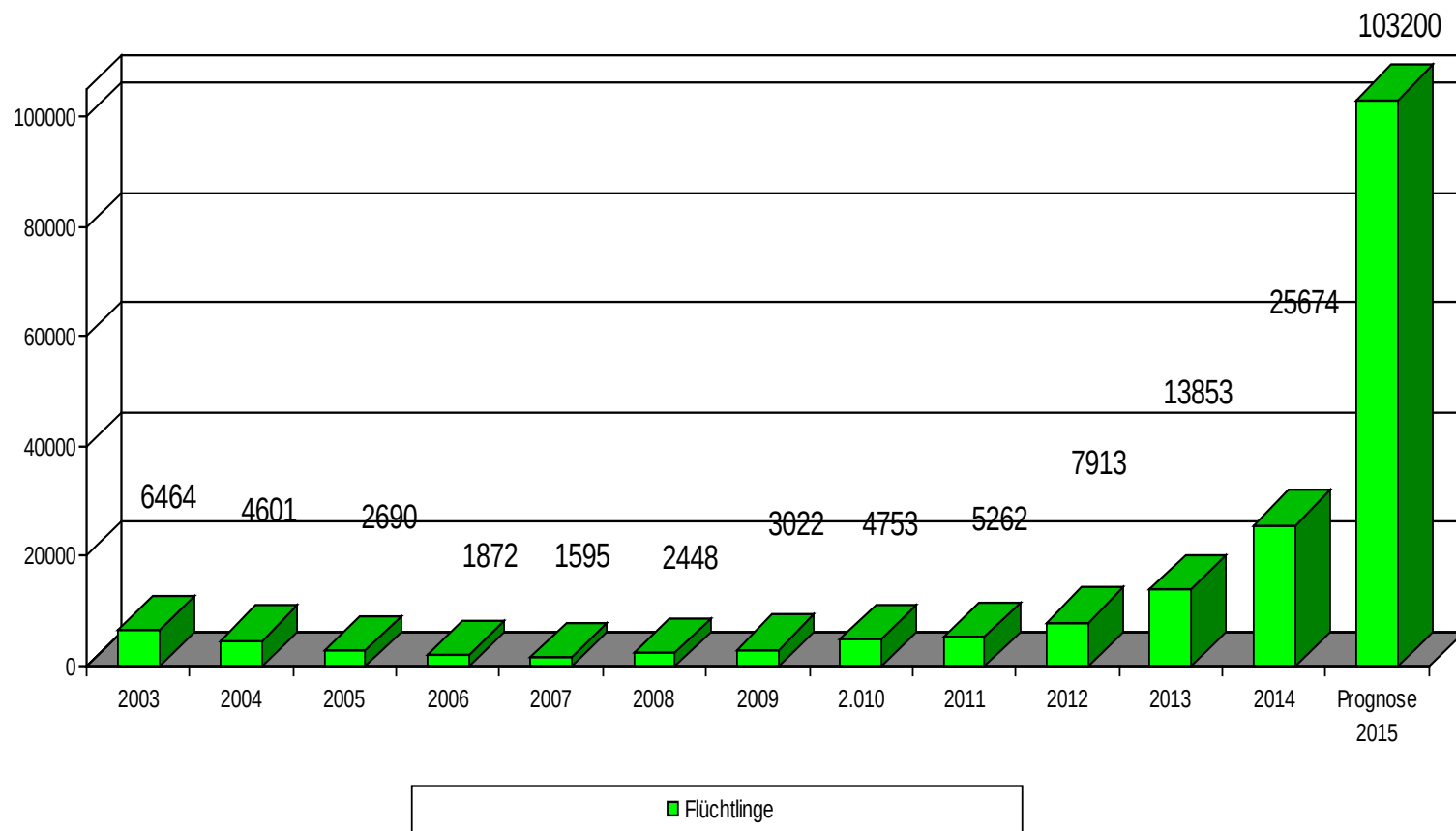
- Bundesweit:

Syrien, Serbien, Albanien, Eritrea

- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald:

Gambia, Pakistan, Nigeria, Algerien,
Afghanistan, Syrien

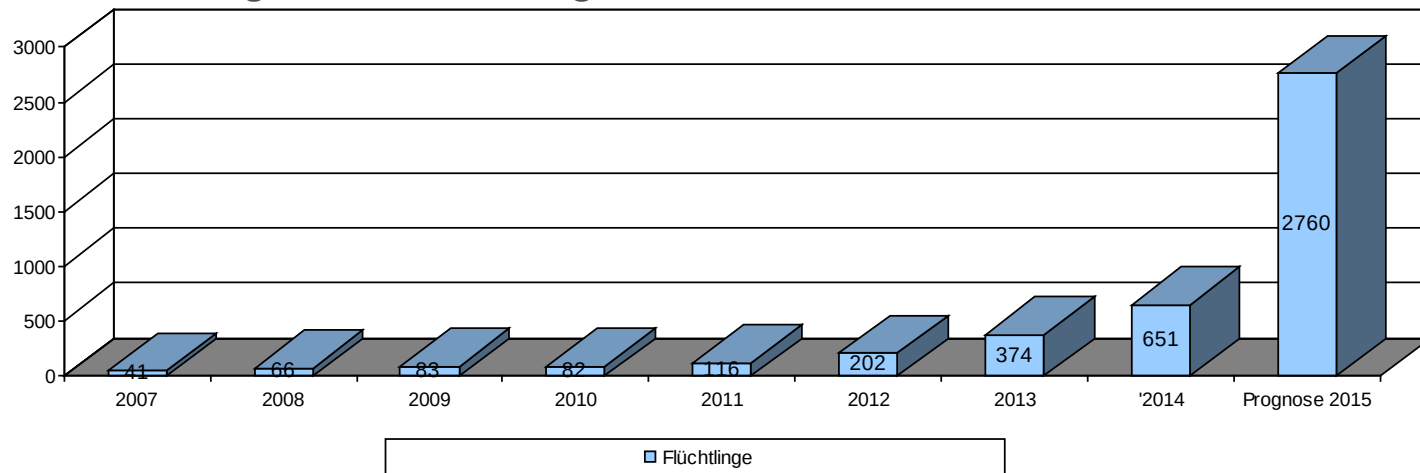
Asylantragsteller Land Baden-Württemberg 2003 – 2014 Prognose 2015



Flüchtlingsaufnahme

- Von allen Flüchtlingen, die in Deutschland eintreffen, werden ca. **13%** nach Baden-Württemberg verteilt
- Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat rund **2,7%** des auf Baden-Württemberg entfallenden Asylbewerberanteils aufzunehmen.

Entwicklung der Zuweisungszahlen:

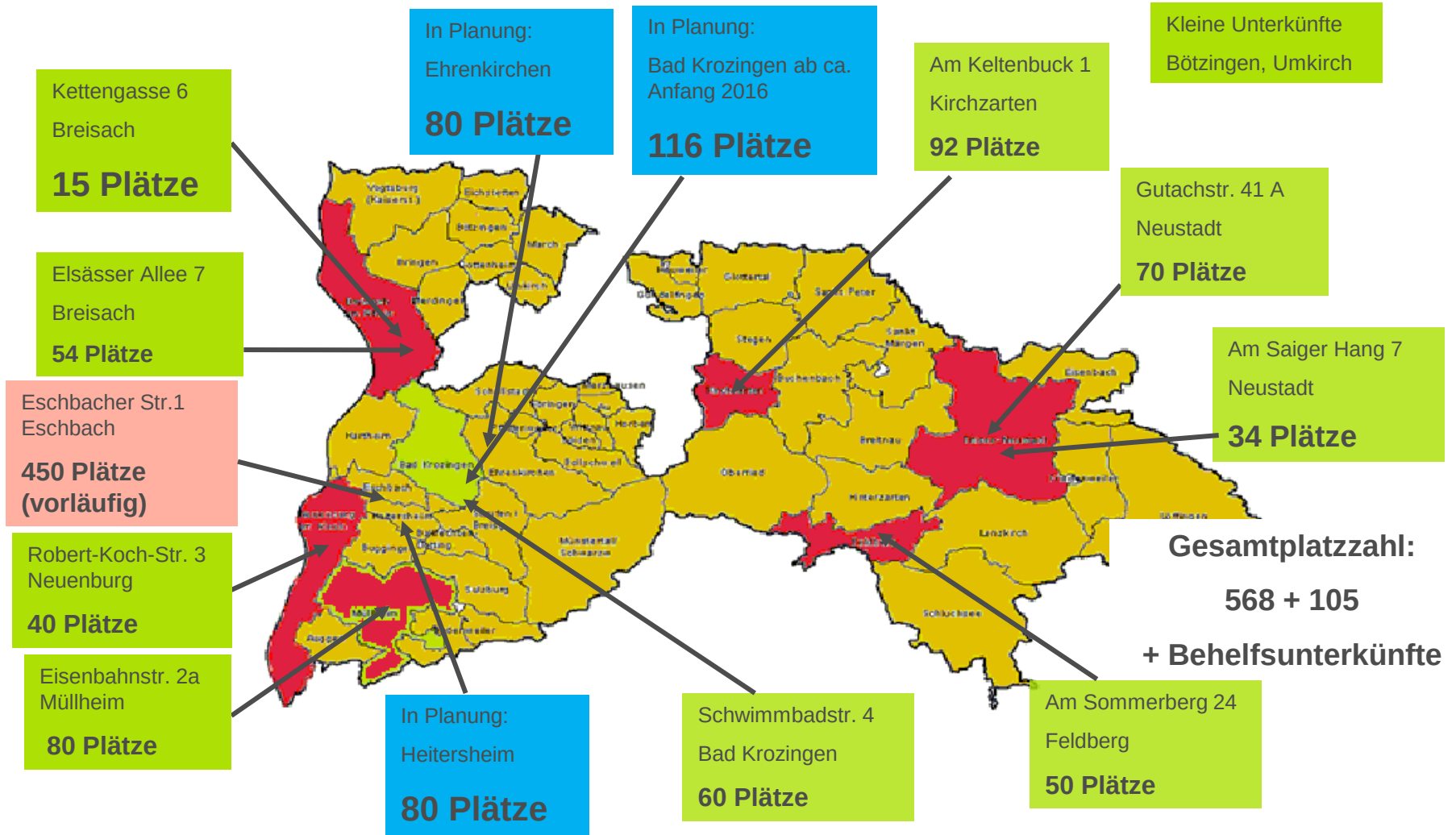


➔ Die Zahlen haben sich von 2014 auf 2015 mehr als vervierfacht

Aktuelle Entwicklung hinsichtlich der Zuweisungen in den Landkreis

Mai 2015	94 Personen
Juni 2015	94 Personen
Juli 2015	188 Personen
August 2015	269 Personen
September 2015	295 Personen
Prognose Oktober 2015	500 Personen
Bis Jahresende müssen noch mindestens 1900 Personen aufgenommen werden	

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Stand 30.06.2015



Aufnahmekapazitäten des Landkreises

Die aktuelle Notlage - Vervierfachung der Zuweisung von Flüchtlingen – kann der Landkreis nicht durch Schaffung von 4 x so vielen Plätzen in Unterkünften innerhalb von wenigen Monaten auffangen (508 – 2500 Plätze).

Deshalb als erste Maßnahme:

Gemeinschaftsunterkünfte werden mit der gesetzlich konformen Größe von 4,5 qm reine Wohn- und Schlaflfläche neu belegt.

Dies erhöht die Kapazitäten des Landkreises um 105 Plätze.

Weitere Maßnahmen

- Stellung von Behelfsbauten (Module oder Zelte) auf Grundstücken.
- Umnutzung von Sporthallen / Industriehallen zur Flüchtlingsunterbringung.

Ziel:

Erhöhung der Platzkapazitäten auf mindestens 2500 bis Ende 2015

Geplante Standorte für Behelfsunterkünfte bzw. Gemeinschaftsunterkünfte

- Ehrenkirchen 80 Plätze
- Gundelfingen 240 Plätze
- Heimersheim 80 Plätze
- Gewerbepark Breisgau mind. 450 Plätze
- weitere große Einheiten in den Mittelzentren

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Kirchzarten

92 Plätze

Hausmeister



Herr Scherer



Sozialbetreuung

Frau Lachenmaier
Sozialarbeiterin

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Titisee-Neustadt Gutachstr. 70 Plätze

Hausmeister



Herr Ouis



Sozialbetreuung

Frau Burger
Sozialarbeiterin

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Titisee-Neustadt Saiger Hang 34 Plätze

Hausmeister



Herr Hoßbach



Sozialbetreuung

Frau Ilse
Sozialarbeiterin

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Feldberg

50 Plätze

Hausmeister



Herr Maier



Sozialbetreuung

Herr Günther
Sozialarbeiter

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Neuenburg

40 Plätze

Sozialbetreuung

Hausmeister



Herr Rohrer



Frau Beldean
Sozialarbeiterin

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Breisach Kettengasse **15 Plätze**



Hausmeister



Herr Kiss

Sozialbetreuung

Herr Respondek
Sozialarbeiter

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Breisach Elsässer Allee

54 Plätze



Hausmeister



Herr Kiss

Sozialbetreuung

Herr Respondek
Sozialarbeiter

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Müllheim

80 Plätze

Sozialbetreuung



Herr Tsaxarra
Sozialarbeiter

Hausmeister



Herr Norbistrath

Standorte und Platzkapazitäten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bad Krozingen

60 Plätze

Sozialbetreuung



Frau Ringenbach
Sozialarbeiterin

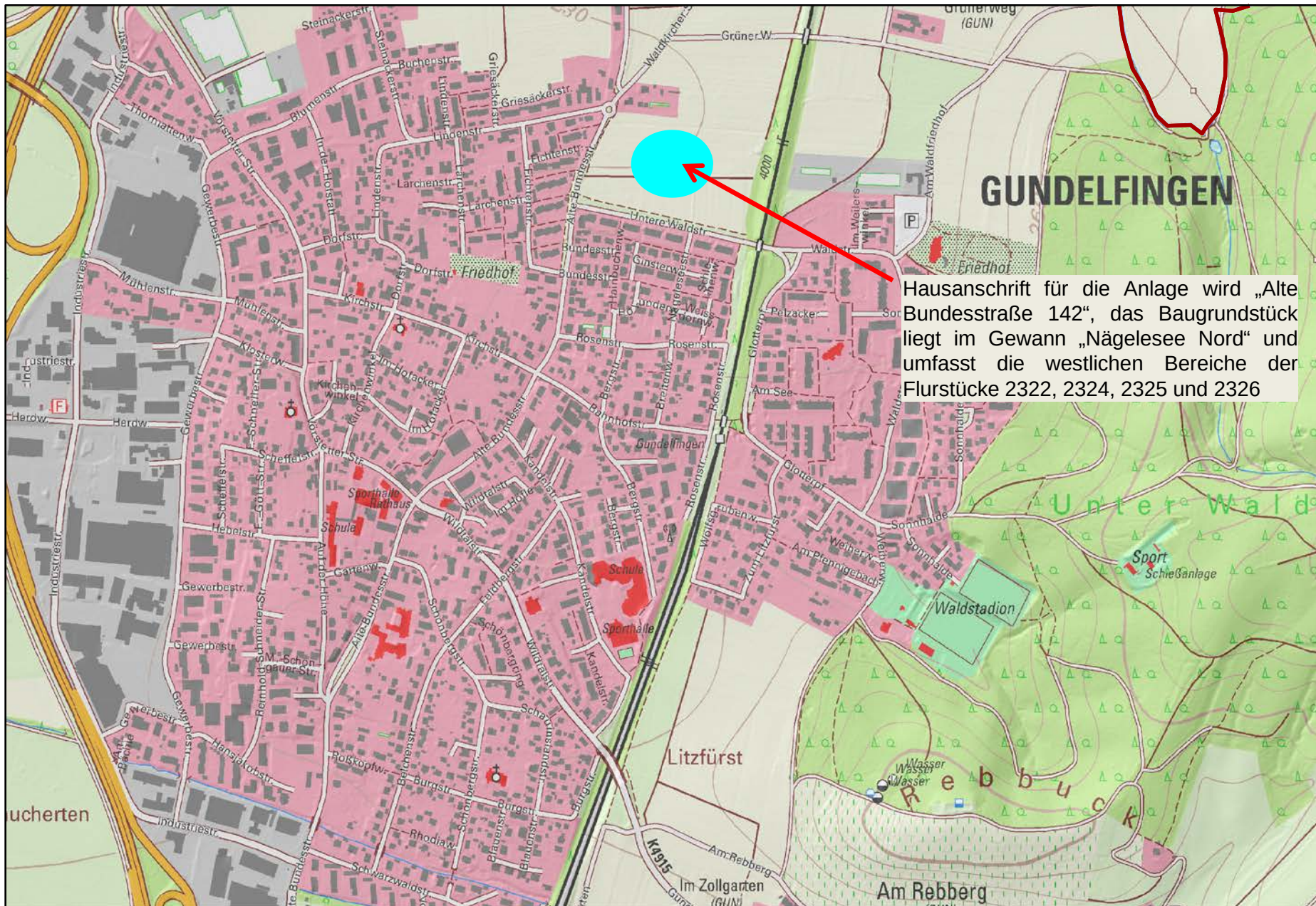
Hausmeister



Herr Singer

Fazit aus Sicht des Landkreises:

- Aktuelle Unterbringungskapazitäten (568 + 105 Plätze) sind vollständig erschöpft
- Erhöhung der derzeit bestehenden Kapazitäten um weitere 2000 Plätze bis Ende 2015
- Die Mithilfe der Gemeinden ist zwingend erforderlich. Sowohl bei der Schaffung neuer Kapazitäten für Gemeinschaftsunterkünfte als auf für die Zuteilungen zur Unterbringung in die Gemeinden.

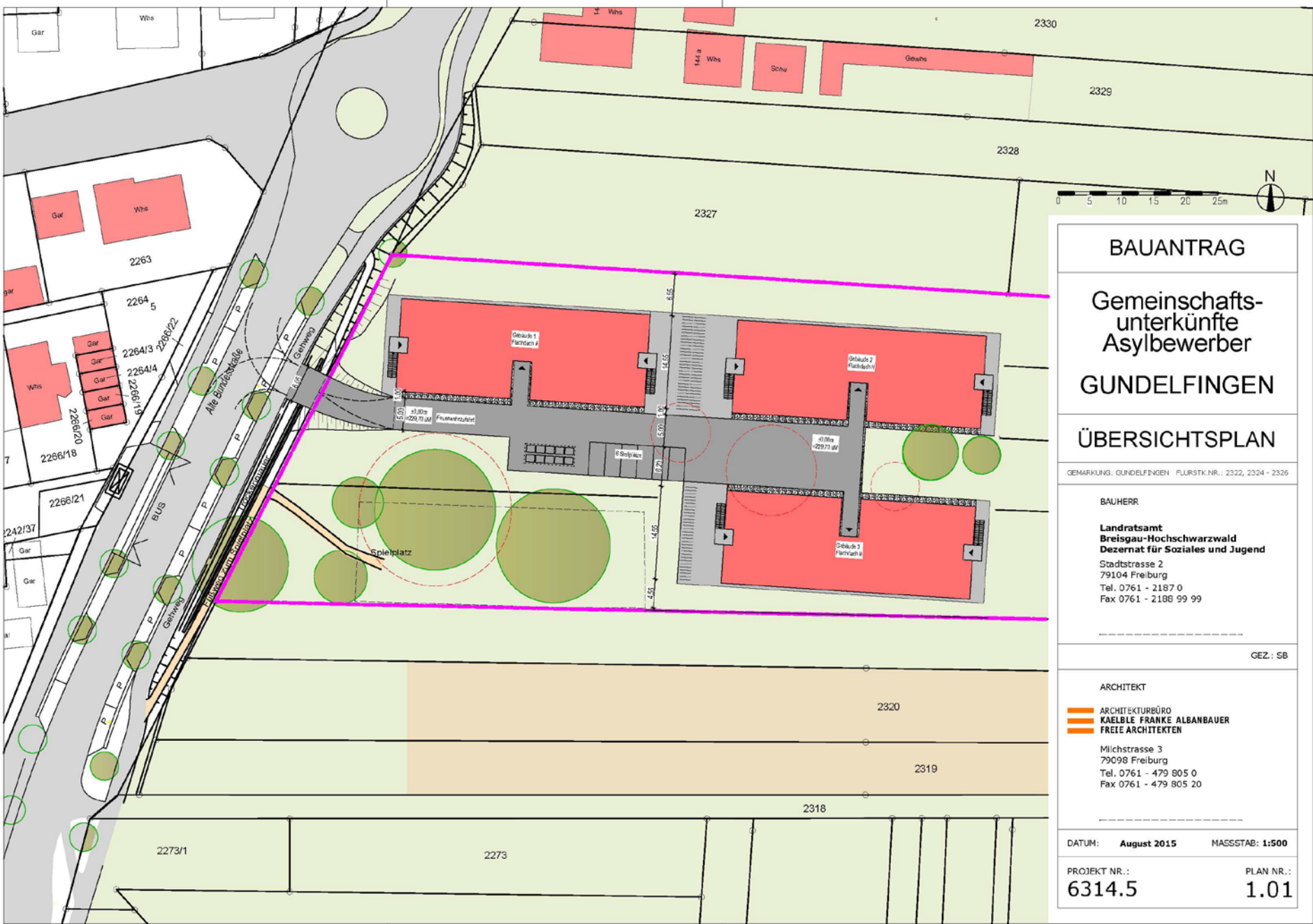


GUNDELFINGEN

Hausanschrift für die Anlage wird „Alte Bundesstraße 142“, das Baugrundstück liegt im Gewinn „Nägelesee Nord“ und umfasst die westlichen Bereiche der Flurstücke 2322, 2324, 2325 und 2326







BAUANTRAG

**Gemeinschafts-
unterkünfte
Asylbewerber**

GUNDELFINGEN

ÜBERSICHTSPLAN

GEMARKUNG: GUNDELFINGEN FLURSTK.NR.: 2322, 2324 - 2326

BAUHERR

**Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Dezernat für Soziales und Jugend**
Stadtstrasse 2
79104 Freiburg
Tel. 0761 - 2187 0
Fax 0761 - 2188 99 99

GEZ.: SB

ARCHITEKT

**ARCHITEKTURBÜRO
KAELE FRANKE ALBANBAUER
FREIE ARCHITEKTEN**

Milchstrasse 3
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 479 805 0
Fax 0761 - 479 805 20

DATUM: **August 2015** MASSSTAB: **1:500**

PROJEKT NR.: **6314.5** PLAN NR.: **1.01**

Betreuungskonzept Gundelfingen

